

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 14.12.2016.

Mastkälber zogen nochmals an

970 Kälber am Ansbacher Markt

Mit einem Kilopreis von 5,59 Euro (= 6,19 Euro inkl. MwSt.) konnten die 883 verkauften männlichen Mastkälber nach der Preissteigerung des letzten Marktes noch einmal deutlich anziehen. Das 90 Kilo schwer Durchschnittskalb erreicht somit einen Versteigerungserlös von 502 Euro (= 556 Euro inkl. MwSt.). Die jungen Kälber mit einem Alter von 30 bis 40 Tagen (311 Tiere) lagen mit einem Kilopreis von 5,98 Euro (= 6,62 Euro inkl. MwSt.) deutlich über dem Durchschnitt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,44 Euro inkl. MwSt.

Restlos abgesetzt wurden die 31 weiblichen Zuchtkälber. Sie pendelten sich mit einem Kilopreis von 3,34 Euro (= 3,70 Euro inkl. MwSt.) auf dem Preisniveau des Vormarktes ein. Bei einem Lebendgewicht von 94 Kilo ergibt sich ein Durchschnittspreis für die Kälber von 314 Euro (= 347 Euro inkl. MwSt.).

Die 56 Kuhkälber zur Weitermast konnten ebenfalls restlos verkauft werden und ihren Durchschnittspreis halten. Die 85 Kilo schweren Kälber erlösten im Mittel 265 Euro (= 294 Euro inkl. MwSt.). Daraus ergibt sich ein Kilopreis von 3,11 Euro (= 3,44 Euro inkl. MwSt.).

Der letzte Kälbermarkt in diesem Jahr ist am 28. Dezember 2016.

Bereits nach einer Woche wird

am 04. Januar 2017 wieder der erste Kälbermarkt im neuen Jahr stattfinden

*Wir wünschen allen gesegnete Weihnachtsfeiertage
und
einen guten Start ins neue Jahr*